

Runder Tisch:
Entwicklung Seefeld Horw

27. Januar 2022

Willkommen



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Agenda

27. Januar 2022

- **Begrüßung**
- Rückblick
- Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzung
- Weiteres Vorgehen
- Verschiedenes



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Begrüßung

27. Januar 2022

Interessenvertreter

- Patrick Biese, Präsident Sportkommission
- Albert Kaufmann, Präsident FC Horw
- Martin Keller, Präsident LV Horw
- Gabriela Bättig, Vertreterin Interessengruppe Seebad
- René Gächter, Präsident Pro Halbinsel Horw
- Christina Imobersteg, Co-Präsidentin Natur- und Vogelschutzverein Horw
- Urs Steiger, Präsident Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Begrüssung

27. Januar 2022

Planer

- Tino Buchs, bbz landschaftsarchitekten bern gmbh
- Peter Joos, Joos & Mathys Architekten AG
- Jo Ottiger, Plangrün AG
- Christoph Iseli, see-land.plan gmbh
- Otto Holzgang, CSD Ingenieure AG

Gemeinde

- Ruedi Burkard, Markus Bachmann, Rebecca Bauch, Thomas Zemp



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Agenda

27. Januar 2022

- Begrüssung
- **Rückblick**
- Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzung
- Weiteres Vorgehen
- Verschiedenes



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Rückblick

27. Januar 2022

- Runder Tisch vom 28. Januar 2021
- Beauftragung erster Fachplaner
- Involvierung Kanton Luzern
- Interessenvertretung «Seebad»
- Involvierung ENHK (Augenschein vom 31. August 2021)
- Planungszone über Areal Tschümperlin (August 2021)
- Sondierungen
- Stellungnahme ENHK (vom 1. November 2021)



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Agenda

27. Januar 2022

- Begrüssung
- Rückblick
- **Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzung**
- Weiteres Vorgehen
- Verschiedenes



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

- Stellungnahme ENHK

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK

ENHK c/o BAFU, GU, 3003 Bern
Raum und Wirtschaft (ravi)
Murbacherstrasse 21
6002 Luzern

Ihr Zeichen: CL
Unser Zeichen: UM
SachbearbeiterIn: UM
Bern, 1. November 2021

Gemeinde Horw LU, Umgestaltung Seefeld – Voranfrage

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. Mai 2021 hat die Dienststelle Raum und Wirtschaft (ravi) des Kantons Luzern der ENHK die «Umgestaltung Seefeld» in der Gemeinde Horw zur Stellungnahme unterbreitet.

Die geplante Umgestaltung und Neuausrichtung betrifft die Horver Seebucht, welche im Objekt Nr. 1606 «Vierwaldstättersee mit Kernwald, Bürgenstock und Rig» (Teilraum 5, Westliche Seebuchten) des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) liegt. Zudem betrifft sie ein Flachmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 1251, Steinbachried) und ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. LU227, Steinbachried). Die Feuchtbiotope stehen auch unter kantonalem und kommunalem Schutz¹.

Die Umgestaltung betrifft Biotop von nationaler Bedeutung sowie den Vollzug von Art. 18 Abs. 1^{bis} des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und bedingt auf Bundesrecht abgestützte spezialrechtliche Bewilligungen im Bereich Gewässerschutz und Fischerei. Das Vorhaben stellt somit in verschiedener Hinsicht eine Bundesaufgabe nach Art. 2 des NHG dar. Die Stellungnahme der ENHK erfolgt gestützt auf Art. 7 NHG.

Die Dienststelle ravi hat der ENHK diverse Grundlagen für die Stellungnahme zugestellt². Am 31. August 2021 fand zudem ein Augenschein einer Delegation der ENHK unter Anwesenheit von Vertretern der Gemeinde Horw, der kantonalen Dienststelle ravi, der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) sowie der beauftragten Planungs- und Ingenieurbüros statt.

¹ Kantonale Verordnung zum Schutz des Steinbachrieds in der Gemeinde Horw, Bau- und Zonenreglement Horw (Naturschutzzone und Riedschutzzone)

² Studienauftrag mit Präqualifikation – Bericht des Beauftragungsorgans (30. Juni 2020), Resultat des Studienauftrags (11. Mai 2021), Aufgabekatalog Gutachten Lärm (Vorabzug 23. August 2021), Gutachten Hydrologie Steinbachried (24. August 2021), Leitfaden zur Beleuchtung im Aussenraum (26. August 2021)

Marcus Ueber, wissenschaftlicher Mitarbeiter
ENHK c/o Bundesamt für Umwelt BAFU, 3003 Bern
Telefon +41 (0)58 469 78 40, marcus.ueber@enhk.admin.ch



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

- Leitfaden Licht



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

- Flachmoorhydrologie: BZR Horw
Art. 25 Riedschutzzone
 - Schutz Steinibachried vor nachteiligen Einflüssen
 - alle Vorkehrungen untersagt, welche den Wasserhaushalt des Steinibachrieds stören, gefährden oder beeinträchtigen können

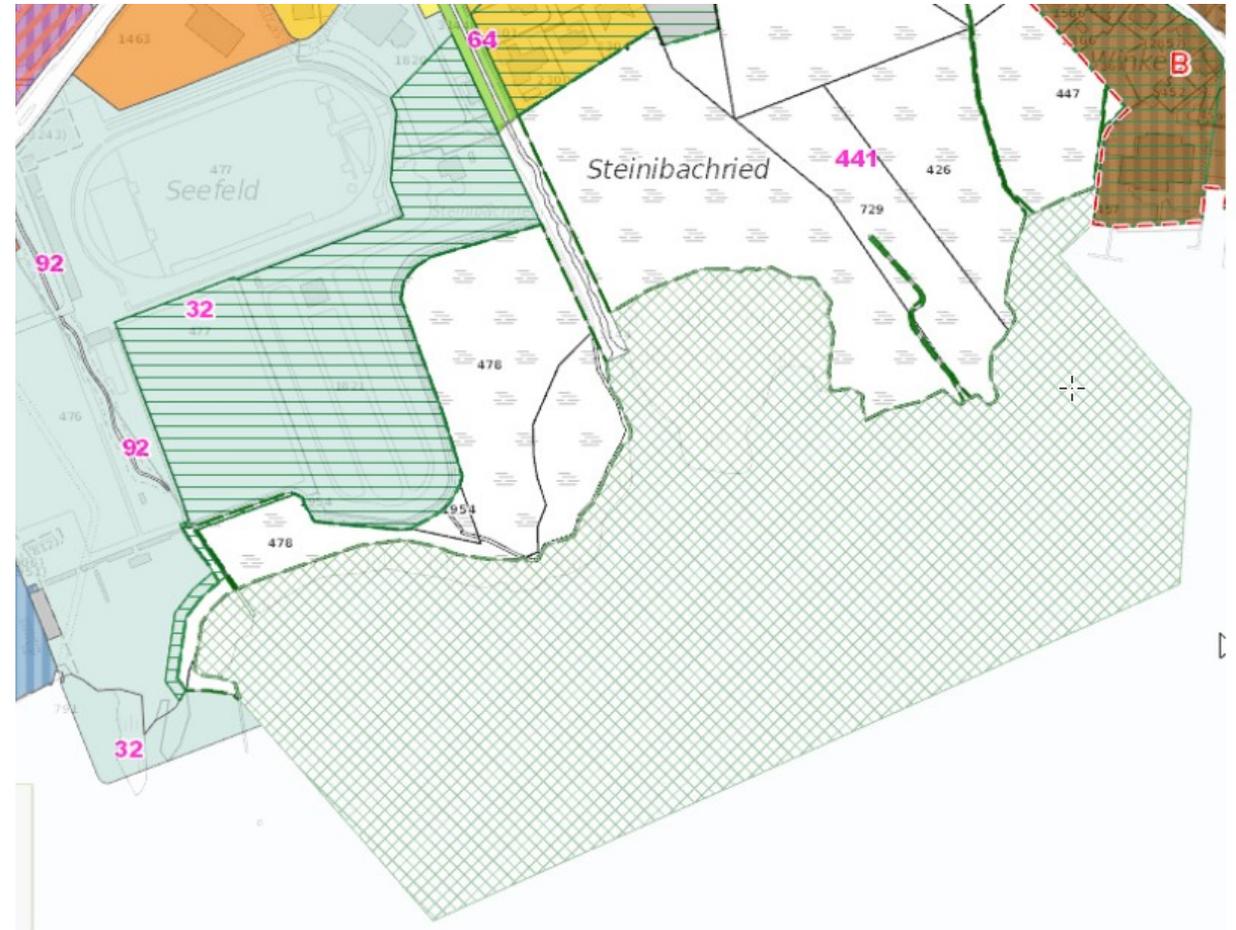


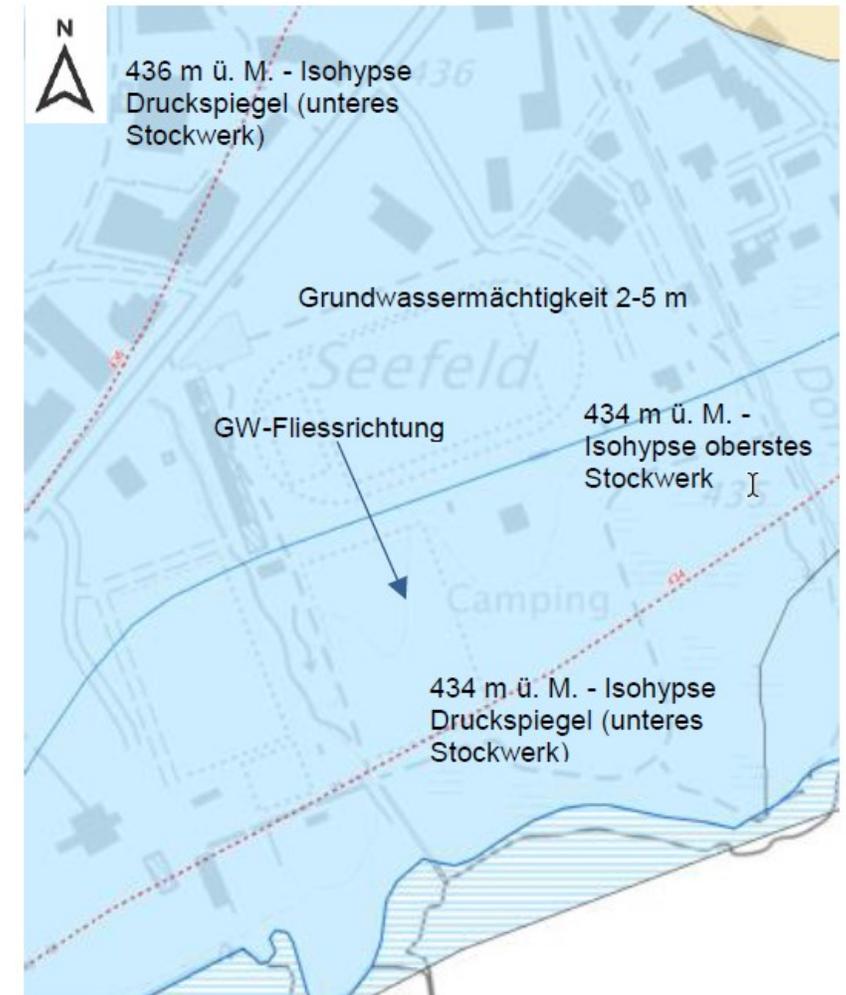
Abbildung 2 Nutzungsplan Horw, waagrecht grün gestreift = Riedschutzzone (geoportal.li)

Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

- Flachmoorhydrologie (Bundesrecht)
 - Art. 4: **ungeschmälerter** Erhaltung
 - Art. 5: **Gebietswasserhaushalt** erhalten und, soweit es der Moorregeneration dient, verbessern
- Niederschlag, Oberflächenabfluss, Grundwasser

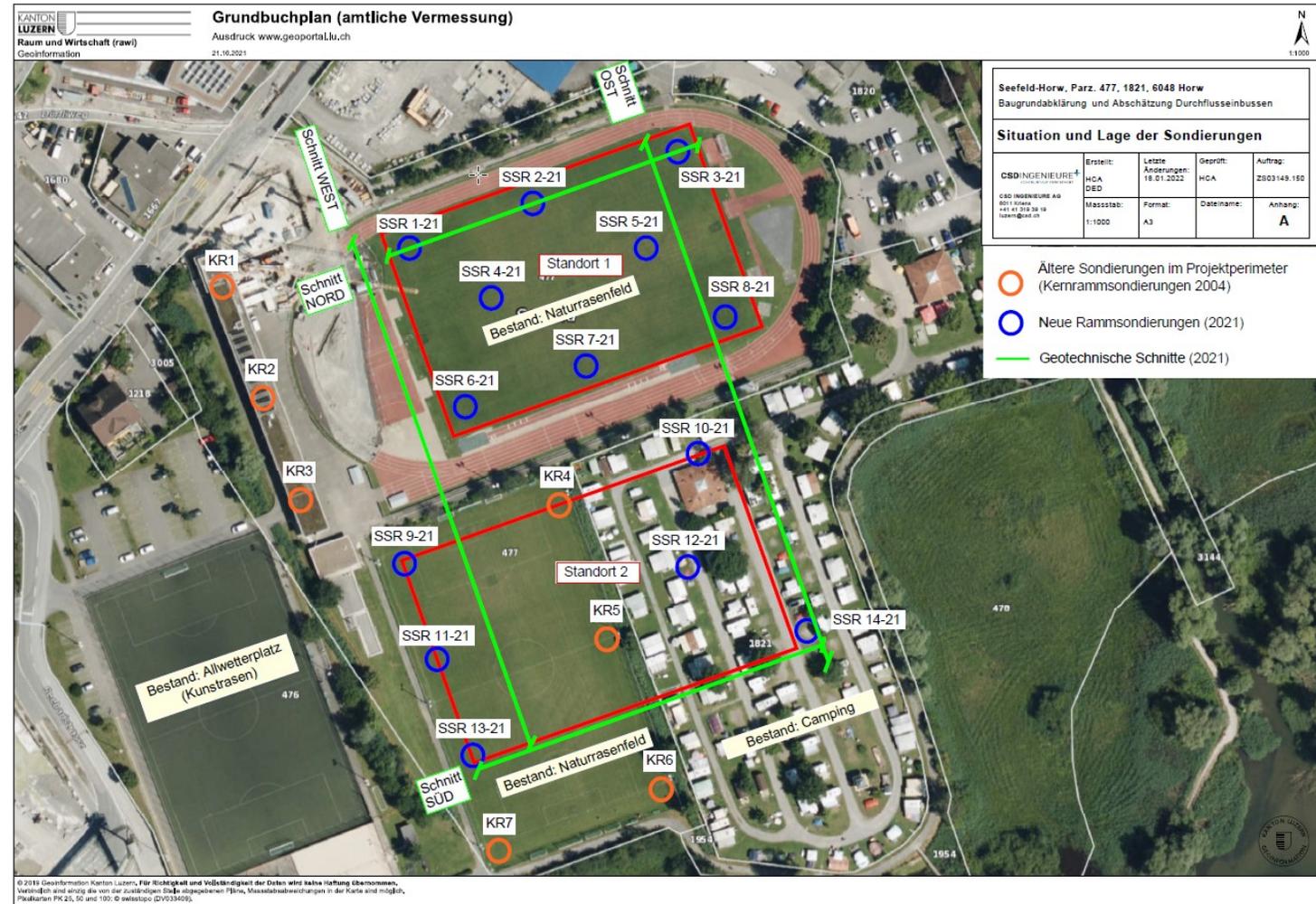


Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

- Baugrund-untersuchungen



	Standort 1 (landseitig)	Standort 2 (seeseitig)
Terrain aktuell	435.80 bis 436.20 m ü. M.	434.80 bis 435.20 m ü. M.
Erwartete Schicht auf UK Kunstrasenfeld (-0.60 m)	Meist Auffüllung	Auffüllung + Verlandungsbildungen
Eingriffe und Tiefe der Eingriffe unter Terrain	Kunstrasenfeld-Aufbau: -0.60 m Bodenverb. / Mat.ersatz: -0.90 m ¹⁾ Saugerleitungen: -0.70 m Sammelleitungen: bis -1.70 m ²⁾	Kunstrasenfeld-Aufbau: -0.60 m Bodenverb. / Mat.ersatz: -1.10 m ¹⁾ Saugerleitungen: -0.70 m I Sammelleitungen: bis -1.70 m
UK Eingriff (ab mittlerer Terrainhöhe)	Flächig: ca. 435.10 m ü. M. Leitungen: bis ca. 434.30 m ü. M.	Flächig: ca. 433.90 m ü. M. Leitungen: bis ca. 433.30 m ü. M.
Hoher Grundwasserstand	434.20 m ü. M.	434.20 m ü. M.
Mittlerer Grundwasserstand	434.10 m ü. M.	433.85 m ü. M.

1) Abgeschätzt anhand der ermittelten Baugrundeigenschaften

2) Evtl. können die Leitungen des aktuellen Spielfeldes genutzt werden und dieser Eingriff fällt weg

Tabelle 5 Vorhaben und geotechnische Verhältnisse an den beiden Standorten



Gebäude, Masten, Kleingebäude etc. (Bauwerken mit konzentrierten Lasten auf Untergrund):

- **Flachfundation** aufgrund der geringen Tragfähigkeit und der hohen Setzungsempfindlichkeit des Untergrundes **nicht** oder allenfalls im Bereich von bestehenden Auffüllungen **realistisch**.
- Es ist von Pfahlfundationen auszugehen.
- Untergeschosse bis ins Grundwasser bedingen während Bauphase eine **Wasserhaltung** => auf Grund der heiklen Verhältnisse (Setzungen) nur erschwert realisierbar
- Zudem kann **Flachmoorhydrologie** durch Wasserhaltung beeinträchtigt werden

Standortempfehlung Kunstrasenfeld: Standort 1, im Bereich der Rundbahn, aufgrund folgender Faktoren und Überlegungen:

- durch bestehendes Naterrasen-Sportfeld besteht bereits +/- einheitliche Vorbelastung und Auffüllung (= Baugrundverbesserung)
 - => deutlich weniger Massnahmen erforderlich für Tragfähigkeit
 - => deutlich weniger Setzungen erwartet
- Eingriff reicht voraussichtlich nicht bis ins Grundwasser => bau- und gewässerschutztechnische Vorteile
- bestehende Sammelleitungen können ev. genutzt werden => tiefe Eingriffe nicht notwendig (falls doch, erfolgen sie über dem Grundwasser)

- Standort 2: Untief anstehendes Grundwasser und Untergrundmaterial limitieren Verdichtbarkeit => erforderliche Verdichtung der Planie möglich?
- auch bei Realisierung eines Naturrasenfeldes bei Standort 2 kommen Sammelleitungen ins Grundwasser
- Gefährdung bei Hochwasser:
 - Standort 1 => geringe Gefährdung
 - Standort 2 => mittlere Gefährdung
 - Wahrscheinlichkeit einer Beeinträchtigung im Hochwasserfall ohne zusätzliche HW-Schutzmassnahmen am Standort 1 (welcher etwas höher liegt) geringer.
- Standort 1 für Kunstrasen bedeutet höhere Planungssicherheit hinsichtlich Vorgaben Flachmoorschutz

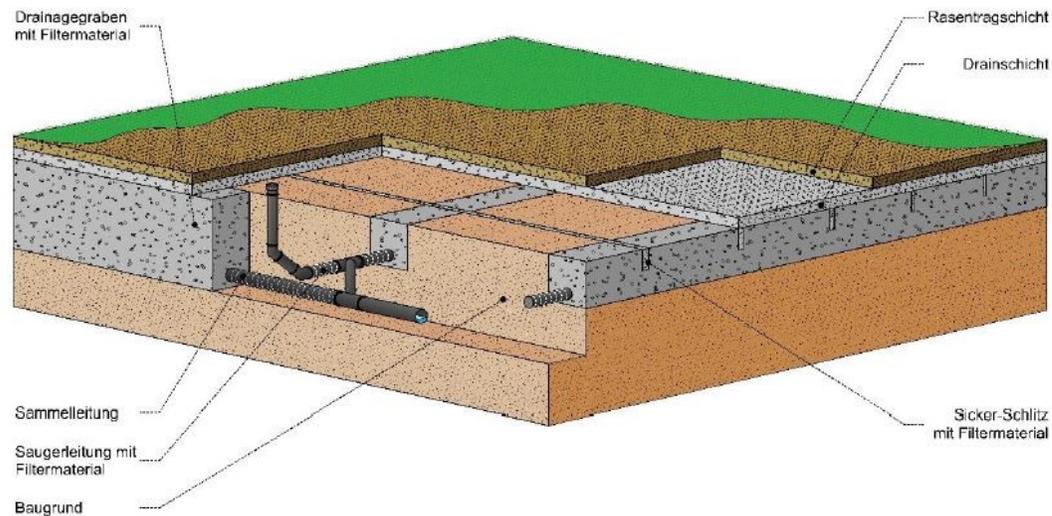
Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

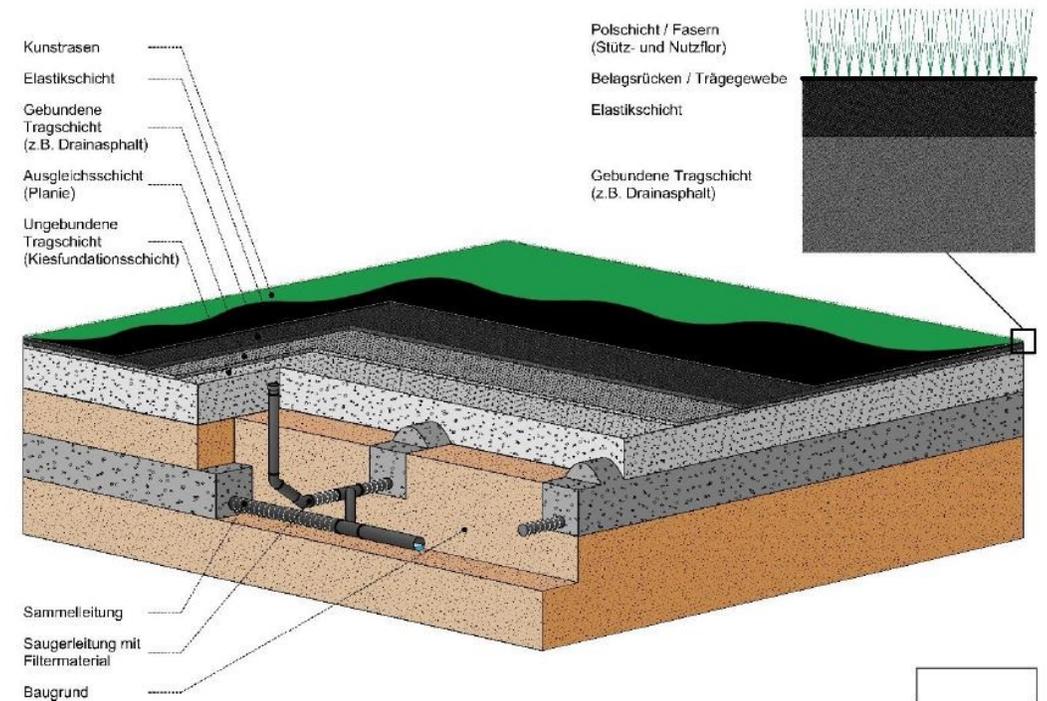
27. Januar 2022

- Aufbauten Naturrasen / Kunstrasen

Schema Naturrasenfeld:



Schema Kunstrasenfeld unverfüllt:



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzungen

27. Januar 2022

Diskussion



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Agenda

27. Januar 2022

- Begrüssung
- Rückblick
- Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzung
- **Weiteres Vorgehen**
- Verschiedenes



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Weiteres Vorgehen

27. Januar 2022

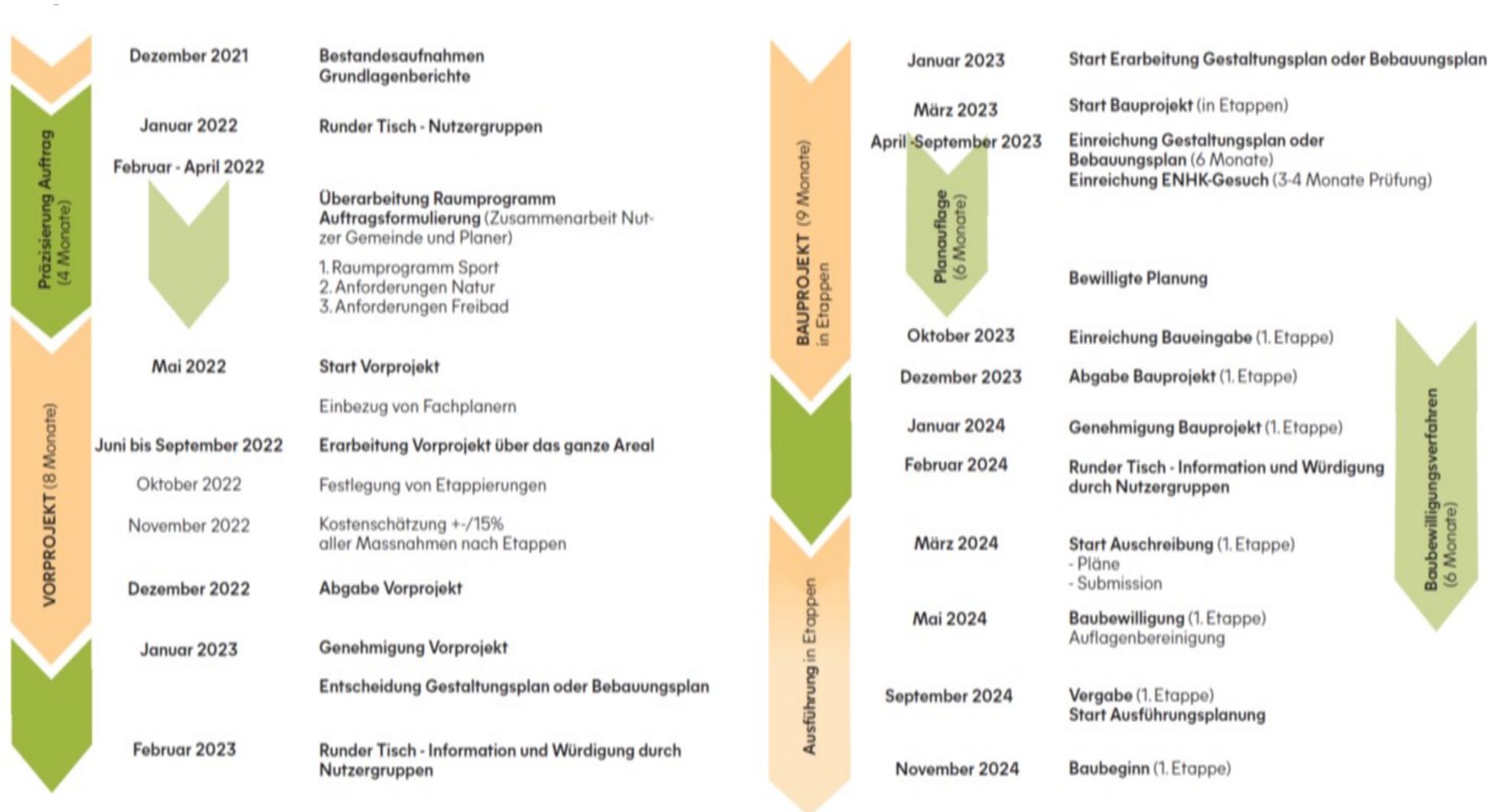
- Überarbeitung Raumprogramm
> Mitwirkung Interessenvertreter
- Erarbeitung Vorprojekt
- Genehmigung Vorprojekt
- Entscheid übergeordnetes Planungsinstrument
> Masterplan/Gestaltungsplan/Bebauungsplan, inkl. Etappierung
- Erarbeitung Projekt Etappe 1
- Kreditantrag Etappe 1
- Realisierung Etappe 1



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Weiteres Vorgehen

27. Januar 2022



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Weiteres Vorgehen

27. Januar 2022



Lebenswert. Stadtnah. Natürlich Horw!



Gemeinde
HORW

Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Weiteres Vorgehen

27. Januar 2022

Mitwirkung Interessenvertreter
«Online-Meetings» im Verlauf vom Februar

- Sport: Jo Ottiger / Tino Buchs
- Seebad: Peter Joos / Tino Buchs
- Natur: Christoph Iseli / Otto Holzgang / Tino Buchs



Diskussion



Runder Tisch: Entwicklung Seefeld Horw

Agenda

27. Januar 2022

- Begrüssung
- Rückblick
- Stand der Arbeiten, Erkenntnisse, Einschätzung
- Weiteres Vorgehen
- **Verschiedenes**



Vielen Dank

